

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I. Einleitung	11
1. Das paradoxe Verhältnis zwischen Verdienst und Belohnung	11
2. „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ als „Bildungsroman“ Zur Forschungslage	21 ✓
II. Zum Amazonenmotiv in den „Lehrjahren“	49
III. Bildung als kognitiv-psychischer Vorgang	59
1. Das Motiv von „Bild“ und „Original“	59
2. Zum Problem der Vermittlung von „Begriff“ und „Sache“	63
IV. Bildung in geschichtsphilosophischer Perspektive	81 ✓
1. Bildung als Gestaltwerdung	81
2. Heilsgeschichte und emanzipiertes Geschichtsdnken	89
V. Wilhelm Meister: Ein aktiver oder passiver Romanheld?	97
1. Der Roman und seine Theorie	97
2. Wilhelm Meister und Hamlet	105
3. Schicksal – Notwendigkeit – Zufall	111
VI. Wilhelms Weg zur Erkenntnis	121
1. Wilhelm und Mariane	121
2. Wilhelm und Philine	135
3. Wilhelm und Mignon	148
4. Wilhelm und die Gräfin	168
5. Die Entschleierung der „Amazone“	181
6. Adliger Schein und bürgerliches Sein	188
7. Rollenspiel als Therapie	199
8. Die „Bekennnisse einer schönen Seele“	207 ✓
9. Wilhelm im Bereich der „wahren“ Kunst und der „guten“ Gesellschaft	217
VII. Zusammenfassung	233
Literaturverzeichnis	239